

? WIE HAT SICH MODUS CONSULT IN DIE ENTWICKLUNG IM openID-center EINGEBRACHT?

Über vielfältige Wege: Zum einen, indem wir unser ERP-System MODUS Foodvision AX, das auf Microsoft Dynamics aufbaut, für das openID-center zur Verfügung stellen. Zum anderen durch gemeinsame Kundentreffen und Events im openID-center sowie die Präsentation unseres Unternehmens anhand eines PDFs.

Mit unserem ERP-Produkt ist im openID-center der warenwirtschaftliche Ablauf des Logistik- und Fördertechnik-Deimosystems implementiert. Bei einer Vorführung wird mit den Besuchergruppen interaktiv ein Auftrag in Dynamics AX über bestimmte Artikel und Mengen im Warenwirtschaftssystem angelegt. Auf Basis dieser Daten wird über AX ein kompletter Logistikkthrough geleitet, der eine Nachschubbestellung mit RFID-kontrolliertem Wareneingang, eine Hochregaleinlagerung und eine geführte zweistufige Kommissionierung mit anschließender RFID- und Gewichtskontrolle sowie Fördertechnik abbildet.

Die warenwirtschaftlichen Daten wie Artikel, Aufträge und Mengen werden von Dynamics AX an verschiedenen Prozesspunkten per Web-Services an die IML-Middleware übergeben und die Ergebnisse wie RFID-Tags, Mengen und Gewichte wieder ans ERP zurückgemeldet, wo sie dann entsprechend verarbeitet und für die Besuchergruppen dargestellt werden.

? Welchen Nutzen haben Sie durch die Partnerschaft gehabt?

!Ein zentraler Nutzen unserer Partnerschaft mit dem Fraunhofer-Institut ist der Informationstransfer, verbunden mit dem Zugang zu neuesten Technologien und Trends. Durch unsere Präsenz im openID-center konnten wir unser Produkt aufgrund diverser Kundenanfragen optimieren. Wir versprechen uns einen vielseitigen Austausch und kompetentes Feedback, vor allem auch durch die Zusammenarbeit mit Spezialisten. Die attraktive Darstellungsplattform bietet uns einen weiteren Image-Gewinn durch gemeinsame Events und die Chance, neue Kunden hinzuzugewinnen. Nicht zuletzt sehen wir in der gemeinsamen Weiterentwicklung unserer Produkte eine Steigerung unserer Innovationskraft.

? Wie reagieren ihre Kunden auf die Partnerschaft mit dem openID-center?

!Viele Kunden reagieren positiv und interessiert. Die Partnerschaft gibt MODUS Consult neue Anknüpfungspunkte für Kunden, mit uns zusammenzuarbeiten.

? Welche Ziele haben Sie sich für die Zukunft gesteckt?

!Das erfolgreichste ERP-Systemhaus zu werden.

? Welche Entwicklung sehen Sie in den kommenden fünf Jahren als entscheidend für Ihr Geschäft?

!Dazu zählt die wachsende Vernetzung von Logistikprozessen durch globale Technologien, wie zum Beispiel das Internet oder RFID – hier vor allem ist das Stichwort »Internet der Dinge« zu nennen. ■



Martin Schildmacher

Vorstand, MODUS Consult AG, Gütersloh

Martin Schildmacher ist einer der Gründer der MODUS Consult AG

Nach seiner Ausbildung zum Informatiker baute Martin Schildmacher zunächst die Unternehmen BeefWare GmbH, Visiomed Gbr. (heute Visiomed Group), ProMedia AG und die Werk Integra AG auf. In all diesen Gründungen war er erfolgreicher Vorstandsvorsitzender.

Seit 2003 ist Schildmacher Mitglied der EO-Organisation. Dort ist er Forum-Sprecher NRW 2004/2005 und Member Ship Chair EO West. Neben diversen Beteiligungen an Startup Unternehmen und Firmen in der Medizintechnik ist er Geschäftsführender Gesellschafter der X3 Consulting & Event GmbH. Dies ist eine Gesellschaft zur Bündelung verschiedener Beteiligungen und Aktivitäten der Familie Schildmacher.

Im Jahr 2003 fusionierte Werk Integra AG mit MODUS Consult GmbH & Co KG mit Martin Schildmacher als Geschäftsführendem Gesellschafter und seit 2008 Vorstand der MODUS Consult AG. MODUS Consult ist Anbieter von Software und Systemlösungen für die herstellende und handelnde Industrie insbesondere für die Branchen Lebensmittelherstellung, Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie und Maschinenbau.

Martin Schildmacher ist verheiratet und hat zwei Kinder. Neben seinem großen technischen Interesse an neuen Medien sind seine Familie, sein Job, das Saxophon spielen und das Segeln seine größten Hobbys.